

Schüler auf Baltrum holen sich ersten Platz

WETTKAMPF Überzeugende Leistungen beim Sportabzeichen-Wettbewerb

BALTRUM/SH – Mit einer frohen Botschaft ist Kreissportbundvorsitzender Remmer Hedemann am Freitagvormittag nach Baltrum gereist. Dort gratulierte er den Schülern und dem Lehrerkollegium zu den besonderen Leistungen, die die Inselchule Baltrum erneut beim bundesweiten Sportabzeichen-Wettbewerb errungen hat. Er überbrachte neben der Anerkennung und den Urkunden auch Geldgewinne, was besonders die jungen Sportlerinnen und Sportler mit viel Beifall quittierten.

25 Schulen haben sich im vergangenen Jahr beim Sportabzeichen-Wettbewerb des Landkreises Aurich beworben und die Sportler von Baltrum haben den ersten Platz errungen. Der Sieg wurde mit einem Geldpreis von 100 Euro des von den Sparkassen unterstützten Wettbewerbs ausgezeichnet.

Niedersachsenweit haben für Baltrum sowohl die Grundschule als auch die Oberschule jeweils den ersten Platz gemacht. Die Grundschule hatte gar eine Quote von 99,5 Prozent zu verzeichnen – die Klassenvertreter nahmen die Urkunde freudig entgegen. 400 Euro gab es für diesen ersten Platz. Für die Oberschule gab es zum Sieg 700 Euro. Das Geld solle wieder



Beim Sportabzeichenwettbewerb konnten die Schüler auf Baltrum richtig abräumen und holten den ersten Platz.

FOTO: HINRICHS

gut investiert werden, versprach Schulleiter Dr. Thomas Mronga. Damit könnten weitere Sportgeräte angeschafft werden.

Die kleine Inselchule konnte diesen Wettbewerb nun schon mehrmals gewinnen. Mronga betonte, dass es trotz – oder vielleicht wegen – der nicht optimalen Ausstattung und der Umstände auf der Urlauberinsel gelungen sei, die Kinder und Jugendlichen besonders zu motivieren und das Beste aus der Lage zu machen. Im Sommer hat die Schule keine Turnhalle zur Verfügung, der

Sportplatz im Deichvorland sei abenteuerlich, der Schulhof unter dem Deich wird mit einfachsten Mitteln zur Leichtathletikarena umfunktioniert. Ein großes Plus für die Schüler auf Baltrum stelle dar, dass die Kinder schon schwimmen könnten, bevor sie in die Schule kommen. Mronga hoffe, dass dies künftig auch gelingen werde. Wichtig sei auch, dass die jungen Leute ab und zu über den Tellerrand schauen und sich mit anderen messen dürften. Momentan werde beispielsweise die an Land

stattfindende Praktikumszeit der siebten und achten Klassen genutzt, in das Wesen der Sportvereine in Norden hineinzu schnuppern.

Mit 70 000 Mitgliedern in 305 Vereinen ist der Kreissportbund Aurich die Dachorganisation im Landkreis, erläuterte der Vorsitzende Hedemann. Neben Boßeln, Fußball, Tennis und Fechten werden insgesamt 18 Sportarten dort vertreten. Da die Schülerinnen und Schüler alle im Kultur- und Sportverein Baltrum Mitglied sind, seien sie also auch dabei.